

Großhase in Schönwalde zu sehen und zu hören (Nr. 50)

Letzte Aktualisierung Freitag, 4. Oktober 2013

In kirchlichen Gebäuden ist es üblich, dass in ihnen kulturelle Höhepunkte angeboten werden, die allen Menschen zugänglich sind, egal ob sie sich den Eintritt leisten können oder nicht. Am Ende der Veranstaltung wird in der Regel um eine Kollekte

gebeten, die die Aufwendungen der Aufführenden, der Musiker, Lesenden oder Schauspieler decken soll. Diese sehr soziale Verfahrensweise garantiert auch einem minderbemittelten Personenkreis den Zugang zu Werken des kulturellen Erbes. Dass indes die Ausrichter bei jeder dieser Veranstaltungen bangen, ob die Kollekte die Aufwendungen auch deckt, steht auf einem anderen Blatt.

Am Sonnabend, dem 12. Oktober 2013, um 18.30 Uhr, präsentiert Ihnen der Förderverein Dorfkirche Schönwalde e. V. einen Zweimeterhasen. Wir garantieren Ihnen, dass Sie das Tier an diesem Tage in Schönwaldes Kirche zu Gesicht bekommen, aber nur an diesem Tag und im Schönwalder Gotteshaus, unabhängig davon ob Sie über die nachfolgend erwähnten herausragenden Charaktereigenschaften verfügen oder nicht. Denn nur Menschen, die mit einem extrem guten, fast makellosen Charakter ausgestattet sind, bekommen den Mümmelmann normalerweise zu Gesicht und können über seine Anwesenheit berichten. Selbst Kommunalpolitikern jeder Couleur, bei denen ja nicht unbedingt vom Vorhandensein derartiger Charaktereigenschaften auszugehen ist, da sie bei diesem Personenkreis eher kontraproduktiv zu sein pflegen, können ihn an diesem Tag sehen und bewundern. Natürlich nur, falls ihnen ihr schmales Zeitbudget einen Theaterbesuch gestattet und sie kulturpolitische Neigungen haben.

An diesem Tag gastiert das Ensemble des Vereins Theater in der Kirche nun schon zum dritten Mal in Schönwaldes Dorfkirche. In diesem Jahr wird das Stück „Mein Freund Harvey“, der ausgezeichnete Broadway-Erfolg der amerikanischen Schriftstellerin Mary McDonough Coyle Chase (1907–1981), gespielt. Das Ensemble von durchweg Profischauspielern tourt seit bereits zwölf Jahren durch Brandenburgs Dorfkirchen.

Lassen Sie sich diesen hintergründigen Schwank um den wundersamen Sieg der Poesie über den nüchternen Alltag in einer Inszenierung von Elena Brückner nicht entgehen und erleben Sie einmal in Ihrem Leben einen sprechenden Zweimeterhasen und die Verwirrung, die dieser anzustiften in der Lage ist.

Die Kollekte, um die nach dem Schlussapplaus gebeten wird, kommt der Theatertruppe für ihre Aufwendungen und dem Förderverein Dorfkirche Schönwalde e. V. zur weiteren Rekonstruktion der Kirche zugute.

Hanns-Eckard Sternberg

Förderverein Dorfkirche Schönwalde e. V.